

VORLÄUFIGER BERICHT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **Montag, dem 24. Juni 2019** im Festsaal
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 18. Juni 2019 mittels e-mail.

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:43 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETTEHAHN
Vizebürgermeister Willibald LATZEL

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. GGR Gabriele ERNSTHOFER | 2. GGR Margit KORDA |
| 3. GGR Ing. Rupert SITZ | 4. GGR DI Johannes STUTTNER |
| 5. GGR Martin KERNREITER | 6. GR Alexander FRITSCH |
| 7. GR Friedrich HALLER | 8. GR Renate KNORR |
| 9. GR Hedwig KROPFENBERGER | 10. GR Ing. Wolfgang LEY |
| 11. GR Johanna LEY | 12. GR Celine ROSCHECK-EDER |
| 13. GR Maximilian PRIEGL | 14. GR Mag. Eva Martina STROBL |
| 15. GR Mag. Roman SÖVEGJARO | 16. GR Elisabeth PROHASKA |
| 17. GR Josef ZÖCH | 18. GR Johann STREM |
| 19. GR René SELLMEISTER | 20. GR Bernhard JELINEK |
| 21. GR Ing. Elmar PITTRACHER | 22. |

Entschuldigt waren

1. GR Beatrix KUPFER
2. GR Bernhard SCHILLING

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn

Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 15 (vormals TOP 6) bis 20.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll 14.03.2019
3. Bericht des Bürgermeisters, der ggf Gemeinderäte und der Ausschuss-Vorsitzenden
4. Anfragen zu den Berichten
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Ergänzende Erklärungen zu Ehrengräbern
7. Auftragsvergaben
8. LEADER Projekt „Bürgermappe“
9. Genehmigung Nachtragsvereinbarung zur Umschuldung FSA-Darlehen ÖB
10. Mietvertrag für Ordination Hauptstraße 36-38
11. Ermächtigung für Pachtvertrag Josef-Mohr-Gasse
12. Grundstücksangelegenheiten Übernahmen ins ÖG
13. Absichtserklärungen Wegerechte mit MG Hagenbrunn
14. Subventionen

15. Nicht öffentliche Sitzung:
16. Genehmigung von Dienstverträgen
17. Genehmigung gemäß § 18a NÖ GVBG
18. Genehmigung Vereinbarung ATZ
19. Einverständliche Lösungen von Dienstverhältnissen
20. Bericht Personalangelegenheiten

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr und begrüßt die Zuhörer von der FF Bisamberg.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Kupfer und GR Schilling sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Dringlichkeitsantrag von GGR Kernreiter:

DRINGLICHKEITSANTRAG

Betrifft: Errichtung von Fußgängerübergängen in der Katastralgemeinde Klein-Engersdorf und beim 1. FC Bisamberg

Das unterfertigte Mitglied des Gemeinderates stellt gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 den Antrag, nachstehenden Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen und begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit wie folgt:

Begründung:

Die Dringlichkeit wird mit der Notwendigkeit von sicheren Fußgängerübergängen bei der stark befahrenen Klein-Engersdorfer Hauptstraße und der Klein-Engersdorfer Straße für Familien mit Kindern sowie älteren oder gehbehinderten Menschen begründet.

Knapp 2 Kilometer nach Klein-Engersdorf gibt es auf derselben Landesstraße L12 im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Hagenbrunn 2 sichere Fußgängerübergänge.

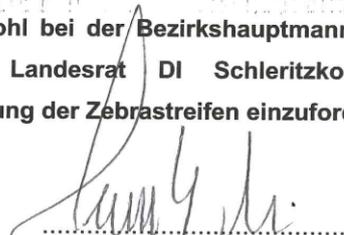
Diese Ungleichbehandlung der Bezirkshauptmannschaft ist nicht länger zu akzeptieren. Da auch die ÖVP nach der SPÖ Haushaltsbefragung in Klein-Engersdorf sich in ihrer Zeitschrift für die Umsetzung von Fußgängerübergängen ausgesprochen hat, wird um ein geschlossenes Vorgehen des Gemeinderates Bisamberg ersucht.

Bei 100%iger Zustimmung wurden die meisten Stimmen für Übergänge in der Ortsmitte, gefolgt vom Bereich Einfahrt Kindergarten abgegeben.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, der Errichtung der beiden Zebrastrifen zum Schutz der Bevölkerung zuzustimmen und sowohl bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg als auch beim zuständigen Landesrat DI Schleritzko eine Gleichbehandlung der Gemeinden mit der Errichtung der Zebrastrifen einzufordern.




.....
(Unterschrift)

Herr Bürgermeister berichtet, dass die im Dringlichkeitsantrag geforderten Schutzwege bereits für die nächste Verkehrsverhandlung im Sommer 2019 bei der BH Korneuburg beantragt sind.

Es folgt die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages:

			Namen
Ja-Stimmen	VP		
	SPÖ	4	Fraktion
	GRÜNE	1	
	NEOS	1	

Gegenstimmen	VP	17	Fraktion
	SPÖ		
	GRÜNE		
	NEOS		

Der Antrag wird mangels Zuerkennung der Dringlichkeit aufgrund bereits beantragter Verkehrsverhandlung abgelehnt.

Vor Eingang in die Tagesordnung verweist Herr Bürgermeister TOP 6 – Ergänzende Erklärungen zu Ehrengräbern - in die nicht öffentliche Sitzung. Dieser wird als TOP 15 behandelt.

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 14.03.2019

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll vom 14. März 2019. Es gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte

Herr Bürgermeister

berichtet über die Fortsetzung der Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühr im Jahr 2019. Anträge können ab sofort eingebracht werden.

Zur Neuvermietung der Wohnung Top1/3 im Betreubaren Wohnen, Korneuburger Straße 6, wird GGR Ernsthofen berichten.

Für das Projekt Bisamberger Spurensuche ist eine Förderung über eco plus in Höhe von € 58.032,- zugewandt.

Die Neufassung der Friedhofsgebührenordnung wurde vom Land NÖ z.K. genommen. Die Marktgemeinde Bisamberg erhielt als eine von 22 NÖ Gemeinden den Zuschlag für einen Gutschein zur Errichtung von kostenlosen Wifi-Hotspots Bisamberg im Wert von € 15.000.

Ende Juni 2019 findet eine grenzüberschreitende Exkursion im Rahmen eines Interreg Projektes statt.

GGR Ing. Sitz (Ausschuss 1 – Infrastruktur, Energie, Wirtschaft)

berichtet über die AusschussSitzung vom 12.06.2019 in der die heute zu beauftragenden Straßenprojekte behandelt wurden.

Die Ergebnisse von Begehungen in der Waldandacht und Anton-Zickl-Gasse sind nun als Hochwasserschutzprojekt konzipiert.

Die Straßenbauarbeiten zur Instandhaltung der Gemeindestraßen werden derzeit erledigt. Die Baustelle Franz-Weymann-Gasse liegt gut im Zeitplan, ev. nächste Woche Asphaltierungsarbeiten.

Am 25.09.2019 ist ein finales Workshop zur Energiezonenplanung geplant.

Der Energiebericht 2018 konnte wegen Softwareproblemen zur klimabereinigten Darstellung noch nicht erstellt werden.

Zum E-Car-Sharing gab es eine Evaluierung bezüglich Bewerbung und Tarifgestaltung.

GGR Ernsthofner (Ausschuss 2 – Soziales, Veranstaltungen, kirchl.

Angelegenheiten)

berichtet über die Neuvergabe der Wohnung Top 1/3 im Betreubaren Wohnen Korneuburger Straße 6 nach Frau Kain. Da es lediglich eine Interessentin gab, wurde die Zustimmung zur Vermietung an Frau Renata Huber mittels Umlaufbeschluss von allen Ausschussmitgliedern eingeholt.

GGR DI Stuttner (Ausschuss 3 – Jugend, Sport, Bauwesen, Raumordnung)

berichtet über den Meistertitel des 1. FC Bisamberg und ein Beach Handballturnier im Freizeitpark.

Beim Ferienspiel 2019 gibt es Veranstaltungen aller Fraktionen.

Im Freizeitpark wird an der Begrünung des Kleinspielfeldes gearbeitet.

Am 29.05.2019 fand die Gleichfeier für „Junges Wohnen“ mit Baufirmen und künftigen MieterInnen statt. Das Protokoll zur Wohnungsvergabe vom 27.02.2019 führt irrtümlich nur 2 Personen auf der Warteliste an. Diese wird auf 4 Personen korrigiert.

Am 22.07.2019 findet eine AusschussSitzung zum Thema Perspektivenbericht statt.

GGR Korda (Ausschuss 4 – Lebensqualität, Umwelt, Mobilität, Abfall, Ortsbild)

berichtet über das Neupflanzen von ca. 40 Bäumen darunter 27 Kirschbäume als Spenden der Fa. Starkl. Die Marktgemeinde Bisamberg nimmt am Wettbewerb Blühendes NÖ teil und erhielt 2018 zum 4. Mal die Auszeichnung „Goldener Igel“ als Vorreiterin für umweltfreundliche Ortsbildpflege.

GGR Kernreiter (Ausschuss 5 – Öffentlicher Verkehr)

berichtet über den Nachtbus, dem wegen Konkurrenz von UBER Taxi die Einstellung drohte. Neue Folder wurden vom Ausschuss erarbeitet. Es folgt eine Statistik über die Auslastung 2018 und erstes Halbjahr 2019.

GR Haller (Ausschuss 6 - Sicherheit, Katastrophenschutz)

berichtet über die Beschaffung und geplante Verteilaktion von Sandsäcken zur privaten Vorsorge.

Vizebgm Latzel (Ausschuss 7 – Klein-Engersdorf)

berichtet über Statistik ISTMobil 1-6/2019 und die Anrainerbesprechung Im Mühlfeld vor Beginn der Bauarbeiten zur Siedlungserweiterung.

Schäden in Klein-Engersdorf wurden nach Messungen von ÖMV unbürokratisch saniert.

Herr Vizebgm spricht die Einladung zum FF Fest in Klein-Engersdorf am 30.06. aus.

GR Knorr (Ausschuss 8 – Kultur)

informiert über das FF Fest Klein-Engersdorf und den nächsten Ausschusstermin.

GR Fritsch (Ausschuss 9 – Gewerbe & Dienstleister)

berichtet über einen neuen Verein zur Förderung der Vernetzung. Nach der Schließung des Haarateliers Koller ist eine Weiterführung als Friseur ungewiss.

GR Mag. Strobl (Ausschuss 10 - Gesunde Gemeinde)

berichtet von einer Volksschul-Aktion und über das Angebot beim Dorffest Stand „Tut gut“.

Im Herbst ist ein Vortrag „Gesundheitsbewusst und nachhaltig“ von Dr. Christa Kummer geplant.

GR Mag. Strobl lädt alle Interessierten zur nächsten Sitzung des ein.

Der NÖweite Tut-Gut-Wandertag kollidiert terminlich mit der NR-Wahl am 29.09.2019.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zu den Berichten

Die Fragen von GR Jelinek und GR Sellmeister werden beantwortet.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Prohaska verliest die Protokolle zur Prüfung des Rechnungsabschlusses 2018 Musikschulverband vom 25.03.2019, zur Inventarprüfung des Gastronomiebetriebes Schlosswirt vom 27.05.2019 und zur Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg vom 17.06.2019.

Herr Bürgermeister weist darauf hin, dass er zum Protokoll Inventarprüfung-Schlosswirt eine Stellungnahme formuliert hat, die den Unterlagen beigefügt wird.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Ergänzende Erklärungen zu Ehrengräbern

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt Nr. 6 – Ergänzende Erklärungen zu Ehrengräbern - wurde von Herrn Bürgermeister in die nicht öffentliche Sitzung verwiesen und wird als neuer Tagesordnungspunkt Nr. 15 behandelt.

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Auftragsvergaben

Antrag 7a: Auftragsvergaben – Ehrengrab KAIL Sanierung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die für die Marktgemeinde Bisamberg bei Deckelöffnungen beauftragte Firma Steinbach KG, 2102 Klein-Engersdorf, wird mit der Sanierung des Ehrengrabes KAIL (GrabNr. AT240) gemäß Angebot vom 13.05.2019 in Höhe von € 3.132,- (inkl. MWSt) beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/362000-619000	
	Kredit lt. VA 2019:	4.000	€
	Kreditrest:	4.000	€
	Vergabekosten:	3.132	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7b: Auftragsvergaben - Schulmöbel

Im Jahr 2016 wurde der ehemalige Probensaal der Musikschule in der **Volksschule Bisamberg** zum Klassenraum adaptiert, um im latenten Bedarfsfall eine dritte Klasse pro Jahrgang eröffnen zu können. Nun soll die Klasseneinrichtung für das Schuljahr 2019/20 angeschafft werden.

Weiters sollen in einer Klasse zwei Schülertische und 25 Sessel erneuert werden und in sämtlichen Klassen Ergänzungen von Schränken und weißen Seitenwand-Schreibtafeln erfolgen.

Der Schulmöbelbestand der Volksschule Bisamberg wurde nach Ausschreibungen, zuletzt für den Neubau im Jahr 2005, bei der Firma Mayr Schulmöbel angeschafft. Da es mit diesen Produkten beste Erfahrungen aufgrund hoher Material- und Verarbeitungsqualität gibt, wurden die Kostenvoranschläge für die akuten Anschaffungen bei Firma Mayr Schulmöbel eingeholt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund der Angebote Nr. 11803211 und 11901770 vom 16.05.2019 wird der **Firma MAYR Schulmöbel GmbH**, 4644 Scharnstein, der Auftrag zur Lieferung und Montage von Schulmöbeln für eine **Klasse** im ehemaligen **Probenraum** und für **ergänzende Ausstattungen** weiterer Klassen in Gesamthöhe von **€ 22.072,36** (inkl. MWSt) erteilt.

Der überplanmäßige Betrag von **€ 2.072,36** wird **vom Überschuss OH 2018** bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/211000-043000	
	Kredit lt. VA:	20.000	€
	Kreditrest:	20.000	€
	Vergabekosten:	22.072,36	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7c: Auftragsvergabe – Straßen- und Kanalbau **Aufschließungszone Im Mühlfeld - Siedlungserweiterung**

In Klein-Engersdorf wurde die Aufschließungszone im Bereich zwischen St.-Veit-Gasse/Ludwig-Fober-Straße und Im Mühlfeld geöffnet und die Grundstücke parzelliert. Zur Erschließung für die neu parzellierten Grundstücke wird der Unterbau der künftigen Straßen sowie der Mischwasser-Kanal hergestellt. Asphaltierungsarbeiten werden erst bei entsprechendem Bebauungsgrad durchgeführt. Abweichungen zur ursprünglichen Kostenschätzung der Kanalherstellung vom 12.10.2017 erklären sich aufgrund der Dimensionsänderung der Kanalleitungsrohre sowie der Valorisierung der Preise über einen Zeitraum von rund 2 Jahren.

Als öffentliche Beleuchtung kommen für ein einheitliches Erscheinungsbild dekorative Leuchten analog zur bestehenden Gemeindestraße „Im Mühlfeld“ zum Einsatz. Die erhöhten Kosten im Vergleich zum Voranschlag ergeben sich einerseits aus dem Tausch der bestehenden Leuchten in der Ludwig-Fober-Straße sowie in der St.-Veit-Gasse sowie der Installation von zusätzlichen technischen Beleuchtungen im Fußweg zur Kellergasse.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

- Humusabtrag
- Bodenabtrag
- Herstellung Unterbauplanum
- Einbau der unteren ungebundenen Tragschichte (30cm)
- Einbau der oberen ungebundenen Tragschichte (5cm)
- Kanalbau
- Herstellung ÖB

Es wurden die Firmen Leithäusl (Straßen- und Kanalbau) und AES Lichttechnik (öffentliche Beleuchtung) beauftragt, Angebote für die Sanierungsarbeiten zu legen:

Arbeiten	Preis exkl. USt	20% USt	Preis inkl. USt
Straßenbauarbeiten	€ 88.191,45	€ 17.638,29	€ 105.829,74
Kanalbauarbeiten	€ 101.933,90	€ 20.386,78	€ 122.320,68
öffentliche Beleuchtung	€ 23.299,21	€ 4.659,84	€ 27.959,05
Gesamt	€ 213.424,56	€ 42.684,91	€ 256.109,47

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für die Siedlungserweiterung „Im Mühlfeld“ werden folgende Aufträge vergeben.

Laut Angeboten vom 03.06.2019 und 05.06.2019 wird die **Fa. Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit den Leistungen zur Herstellung der **Baustraße** „Im Mühlfeld“ in Höhe von **€ 105.829,74** (inkl. 20% USt) sowie mit der Herstellung eines **Mischwasserkanals** in Höhe von **€ 101.933,90** (exkl. 20% USt) beauftragt.

Gemäß Angebot vom 10.06.2019 wird die **Fa. AES Lichttechnik GmbH**, 3631 Ottenschlag, Spitzer Straße 24, mit den Leistungen zur Sanierung der **Öffentlichen Beleuchtung** in der Kirchengasse im Kostenrahmen von **€ 27.959,05** inkl. 20% USt beauftragt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002509	
Straße	Kredit	180.000	
	Kreditrest:	180.000	
	Vergabekosten:	105.829,74	- 74.170,26

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/851000-002504	
Kanal	Kredit	85.000	
	Kreditrest:	85.000	
	Vergabekosten:	101.933,90	+ 16.933,90

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/816002-050200	
ÖB	Kredit	21.100	
	Kreditrest:	21.100	
	Vergabekosten:	27.959,05	+ 6.859,05

Da sämtliche **Bedeckungen** für die Siedlungserweiterung Im Mühlfeld aus der **Rücklage „Infrastruktur“** budgetiert sind, können die überplanmäßigen Ausgaben bei Kanal und ÖB mit der Einsparung für die Baustraße finanziert werden.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7d: Auftragsvergabe – Straßenbau und Herstellung Regenwasserkanal Siedlung Franz-Weymann-Gasse

Die Gemeindestraßen Holunderweg, Nussgasse und Distelweg (Siedlung Franz-Weymann-Gasse) sollen im Anschluss an die Arbeiten in der Franz-Weymann-Gasse asphaltiert werden. Weiters sind Arbeiten am Regenwasser-Kanal fertigzustellen. Es ist geplant, die Straßenzüge – mit Ausnahme der Sackgassen – als Einbahn auszuführen. Folgender Querschnitt kommt zur Ausführung:

- 1,50m Gehsteig
- 1,50m Grün-/Sickerfläche
- 3,50m Fahrbahn
- 2,00m Parken/Grünfl./Einfahrten

Es wurde die Firma Leithäusl (Straßenbau und Kanalbau/Entwässerung) beauftragt, Angebote für die Maßnahmen zu legen:

Arbeiten	Preis exkl. USt	20% USt	Preis inkl. USt
Straßenbauarbeiten	€ 117.961,55	€ 23.592,31	€ 141.553,86
Entwässerungsarbeiten	€ 27.021,97	€ 5.404,39	€ 32.426,36
Gesamt	€ 144.983,52	€ 28.996,70	€ 173.980,22

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Laut Angeboten vom 11.03.2019 wird die **Fa. Leithäusl GmbH**, 2100 Korneuburg, Hovengasse 4a, mit den Leistungen zur Herstellung der **Asphaltierung und Gestaltung der Franz-Weymann-Gasse-Siedlung** in Höhe von **€ 141.553,86** (inkl. 20% USt) sowie mit der Fertigstellung des **Regenwasserkanals** in Höhe von **€ 27.021,97** (exkl. USt) beauftragt.

Die Arbeiten im Gesamtbetrag von € 168.575,83 sind im Nachtrags-Voranschlag 2019 zu berücksichtigen und werden von der **Rücklage „Infrastruktur“** bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-002500	€ 141.553,86
	VA-Stelle	5/851000-004020	€ 27.021,97
		Gesamtkosten	€ 168.575,83

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7e: Grundsatzbeschluss

„Schutz vor Hangwässern/Hochwasserschutz Lourdesgrotte und andere Bereiche“ – Auftragsvergabe Planungsleistungen

Auf Grund der Niederschläge vom 06.06.2018 und der damit verbundenen teilweisen Vermurungen im Bereich der Bergstraße sowie des Parkrings soll ein Projekt zum Schutz vor künftigen Hangwässern mit hohem Schadenspotential im Bereich der Lourdesgrotte umgesetzt werden. Hierfür wurde am 07.06.2019 vom **Büro Kernstock ZT GesmbH** ein Angebot mit der Aktenzahl P-49/2019 für ein Hochwasserschutz-Einreichdetailprojekt über **€ 49.779,32 inkl. 20% USt** erstellt und beinhaltet folgende Leistungen:

- Vorerhebungen, Lokalaugenschein, Besprechungen
- Einreichdetailprojekt für 3 Bereiche (Lourdesgrotte, Heurigen Fischer und Hauptstraße 41/43) betreffend die geplanten Rückhalte-/Ableitungsmaßnahmen zur Vorlage an die Wasserrechtsbehörde inkl. Teilnahme an Besprechungen und der Wasserrechtsverhandlung.
- Geotechnische Voruntersuchung
- Vermessungsarbeiten
- Erstellung der Betriebsvorschrift (Beckenbuch) für das Hauptbecken

Bereich Lourdesgrotte:

Einzugsgebiet ca. 26 ha

HQ₁₀₀ Abfluss lt. BD3 ca. 1,5 m³/s

Beckengröße: ca. 300-700 (iM ca.500m³) beim oberen Standort möglich ca. 2000m³ beim unteren Hauptbecken erforderlich, um den Abfluss auf max. ca. 500 l/s entsprechend der alten Bemessung des RW-Kanals im Parkring drosseln zu können

Bereich Heurigen Fischer:

Einzugsgebiet ca. 3 ha

HQ₁₀₀ Abfluss lt. BD3 ca. 0,2 – 0,4 m³/s

Beckengröße: ca. 200m³ (Bemessung für diesen Bereich ist aber noch ausständig) aufgrund der beengten Verhältnisse wird dort eine Stahlbetonstützmauer zweckmäßig sein

Bereich Hauptstraße 41/43:

Einzugsgebiet ca. 6 ha

HQ₁₀₀ Abfluss lt. BD3 ca. 0,7 m³/s

Beckengröße: ca. 200m³ (Becken liegt aber auf Privatgrund und Zustimmung ist noch abzuklären!), der Abfluss sollte dadurch auf ca. 300 l/s entsprechend der alten Bemessung des RW-Kanals in der Hauptstraße gedrosselt werden. Jedenfalls ist ein Grobrechen zum Geschiebe- und Schwemholzrückhalt zweckmäßig.

Die Situierung erfolgt noch unterhalb des steilen Bereichs, so dass eine Zufahrt zwecks Wartung möglich ist. Die Ableitung ist als wasserführender Weg vorgesehen (umgekehrtes Dachprofil mit Betondrittelschalen in der Wegmitte!). Vor der Einbindung in den Kanal der Hauptstraße ist ein Rigol geplant.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt das Büro Kernstock mit den Ziviltechnikerleistungen gemäß dem Anbot vom 07.06.2019 (P49/2019) Projekt „Hochwasserschutz Lourdesgrotte und andere Bereiche“ in der Höhe von EUR 49.779,32 inkl. 20% USt.

Das Hochwasserschutzprojekt ist im Nachtrags-Voranschlag 2019 unter Haushaltsstelle **5/639000-004000** zu berücksichtigen und wird von der „Allgemeinen Rücklage“ bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 7f: Auftragsvergaben – HLFA3 FF Bisamberg

Das derzeit im Dienst stehende Tanklöschfahrzeug 4000 der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg (Baujahr 1991) soll durch ein neues Einsatzfahrzeug ersetzt werden. Die gesetzlich vorgesehene Nutzungsdauer von 25 Jahren ist bereits überschritten, das Fahrzeug befindet sich durch regelmäßige Wartung und pflegliche Behandlung noch in einem einsatzbereiten Zustand. Dennoch sind auf Grund des hohen Alters der Verwendung im Einsatzdienst jederzeit kostspielige Reparaturen möglich. Das TLFA 4000 soll nach Indienststellung des HLF3 veräußert werden.

In 12 Arbeitssitzungen der Arbeitsgruppe „HLF3“ wurde ein Pflichtenheft erarbeitet, das die Anforderungen an das neue Fahrzeug beschreibt. Primär wird es ein Fahrzeug für Brandeinsätze werden, jedoch ist auch Beladung für technische Einsätze vorgesehen, damit bei Einsatzhäufungen (Unwetter, Auspumparbeiten, Sturmschäden) entsprechend geholfen werden kann.

Nach durchgeführter europaweiter Ausschreibung fand am 10. Juni 2019 um 12.00 Uhr die Anbotsöffnung statt. Die Ausschreibungsunterlagen wurden 7x abgerufen. Es wurde allerdings nur ein Angebot, von der Firma Rosenbauer/Leonding, abgegeben. Das Angebot ist formal in Ordnung und entspricht dem ausgearbeiteten Pflichtenheft der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg.

Kostenaufstellung:

Fahrgestell und Aufbau	€ 399.500,40
Pflicht- und Bedarfsbeladung	€ 91.064,04
Zwischensumme	€ 490.564,44
Förderung Land NÖ	€ 80.000,--
Refundierung Umsatzsteuer Fahrzeug	€ 66.583,40
Refundierung Umsatzsteuer Beladung	€ 15.177,34
Eigenleistung FF Bisamberg	€ 50.000,--
Voraussichtliche Gesamtkosten für Marktgemeinde Bisamberg	€ 278.803,70

In der Kostenaufstellung ist der Erlös aus dem Verkauf des TLFA 4000 noch nicht berücksichtigt. Die Eigenleistung der FF Bisamberg wird durch Erlöse aus der Aktion „Sicherheitscard“, der Sammlung, dem Bausteinverkauf und durch Sponsoren erreicht werden. Die Umsatzsteuer-Refundierungen erfolgen seitens des Landes NÖ nach Bezahlung der Rechnungen durch die Marktgemeinde Bisamberg.

Bei der Beladung wurde ein Rahmenangebot (€ 91.064,04) eingeholt, durch Einzelbestellungen bei verschiedenen Firmen wird jedoch angestrebt, die Kosten zu reduzieren.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H., 3110 Neidling, wird der Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 (HLFA3) gemäß Pflichtenheft der Freiwilligen Feuerwehr Bisamberg mit einem Gesamtauftragswert von **€ 399.500,40** für **Fahrgestell und Aufbau**, vorbehaltlich eines etwaigen Einspruches während der 14-tägigen Stillhaltefrist, erteilt.

Weiters wird beschlossen, dass **Ausrüstungsgegenstände** im Gesamtwert von **maximal € 91.064,04** bei den jeweiligen Billigstbietern angekauft werden.

		Bedeckung:	VA 2019	2020
VA-Stelle:	5/163000-040000	6/163000 Bedarfszuweisung	€ 10.000	€ 10.000
Kredit lt. VA 2019:	130.000	Eigenleistung FF Bbg	€ 50.000	
Kreditrest:	129.400	Entnahme RL Allgemein	€ 73.166,80	
Vergabekosten:	490.564,44	Förderung Land NÖ		€ 80.000
		Refundierung USt		€ 81.760,74
		Eigenmittel GEMEINDE		€ 185.636,90
BedeckungSumme	490.564,44	Gesamt	€ 133.166,80	€ 357.397,64

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Herr Bürgermeister bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern

der FF Bisamberg für ihr Engagement und freut sich das neue HLFA nach einstimmigem GR-Beschluss zur Verfügung stellen zu können.

Antrag 7g: Auftragsvergaben - Perspektivenkonzept

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.11.2017 wurde eine Bausperre mit Gültigkeit ab 01.12.2017 über das gesamte Gemeindegebiet von Bisamberg und Klein-Engersdorf erlassen. Ziel dieser Bausperre ist die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich eines sparsamen Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen des bestehenden Wohnbaulandes.

Zur Erreichung dieses Zieles und aufgrund der nach wie vor großen Nachfrage an Bauland in der Marktgemeinde Bisamberg und der damit verbundenen stark wachsenden Bevölkerungszahl, plant die Gemeinde die Erstellung eines Perspektivenkonzeptes.

Mit Hilfe dieses Perspektivenkonzeptes soll durch eine vorausschauende Gestaltung und einem sensiblen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen, die Gewährleistung der bestmöglichen Nutzung und Sicherung des Lebensraumes ermöglicht werden.

Zu diesem Zweck soll das Büro Emrich in Zusammenarbeit mit dem Baubeirat mit der Erstellung des Perspektivenkonzeptes beauftragt werden.
Die Umsetzung des Ergebnisses erfolgt im Zuge der nächsten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan).

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das **Büro Emrich Consulting ZT-GmbH.**, 1040 Wien, Schaumburggasse 11/5 wird mit der Erstellung eines **Perspektivenkonzeptes** lt. Honorarangebot vom 21.05.2019 im Kostenrahmen von **EUR 13.035,60** (inkl. USt) beauftragt.

Der Auftrag ist im Nachtrags-Voranschlag 2019 unter Haushaltsstelle 1/031000-728000 zu berücksichtigen und wird vom Überschuss OH 2018 bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GR Haller verlässt 21:37 kurzfristig die Sitzung.

Tagesordnungspunkt Nr. 8: LEADER Projekt „Bürgermappe“

Antrag: LEADER Projekt „Bürgermappe“

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beschließt an dem LEADER-Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“ teilzunehmen.

Der Bezirk Korneuburg, ist durch seine geographische Lage direkt vor Wien geprägt und ist eine bedeutende Wachstumsregion. Starker Zuzug vor allem aus Wien zeichnet die Region aus. Die Integration der neuen BürgerInnen in das Gemeindeleben ist ein wichtiger Punkt für das Wohlfühlen in der Gemeinde. „Willkommen heißen“ und die neuen BürgerInnen gut informieren, vernetzen und kennenlernen sind Punkte für eine gelungene Integration.

Im Rahmen des Gesamtprojektes werden Bürgermappen, Imagefilme, eine Zusatzseite auf der Homepage „Ich bin neu in...“ und eine Konzeption für einen Neubürgerempfang entwickelt.

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt folgende Maßnahmen in diesem Projekt umzusetzen:

- **2.600 Stück Bürgermappen** à € 4,48 netto € 11.648,--
- 1 Imagefilm inkl. 4 x Neuschnitt Facebook und Regionsteil
Nettokosten pro Gemeinde € 1.436,--

Die voraussichtlichen Netto-Gesamtkosten (Kostenschätzung) für eine Laufzeit von 3 Jahren betragen exkl. MWSt € 13.084,--

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg nimmt an dem LEADER-Projekt „Zuzügler in der Region Weinviertel Donauraum“ teil. Das Projekt wird mit 65 - 70% der Netto-Gesamtkosten über eine LEADER-Förderung finanziert. Die Vorfinanzierung der Gesamtkosten sowie die Aufbringung der Eigenmittel in der Höhe von 30-35 % ist von der Gemeinde zu übernehmen.

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt:

- **2.600 Stück Bürgermappen** à € 4,48 netto € 11.648,--
- 1 Imagefilm inkl. 4 x Neuschnitt Facebook und Regionsteil
Nettokosten pro Gemeinde € 1.436,--

Die voraussichtlichen Netto-Gesamtkosten (Kostenschätzung) für eine Laufzeit von 3 Jahren betragen

exkl. MWSt	€ 13.084,--
20 % MWSt	€ <u>2.616,80</u>
Gesamtkosten inkl. MWSt	€ 15.700,80

Die voraussichtliche Förderung beträgt zwischen € 8.504,60 bis € 9.158,80.

Die Vorfinanzierung der **Gesamtkosten von € 15.700,80** ist im Nachtrags-Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle **1/0105000-457000** zu berücksichtigen und wird vom **Überschuss OH 2018** bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Genehmigung der Nachtragsvereinbarung zur Umschuldung FSA-Darlehen Öffentliche Beleuchtung

Antrag: Genehmigung der Nachtragsvereinbarung zur Umschuldung FSA-Darlehen Öffentliche Beleuchtung

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13. Juni 2016 wurde zur Fremdfinanzierung des Projektes „elektrotechnische Sanierung und Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung (ÖB) auf LED“ ein per 31.12.2019 endfälliges Darlehen von € 1 Mio bei der Sparkasse Korneuburg AG aufgenommen.

Für die Rückzahlung werden bis Ende 2019 als „Rücklage ÖB“ € 716.800 angespart sein. Davon sollen € 500.000 für die Rückzahlung obiger FSA-Zwischenfinanzierung verwendet werden. Weitere € 10.000 werden vom Überschuss OH 2018 bedeckt.

Für die Umschuldung konnte mit der Sparkasse Korneuburg AG folgende Vereinbarung getroffen werden.

Rückzahlung ÖB-Darlehen von € 510.000 per 31.12.2019.

Für den verbleibenden Darlehensbetrag von € 490.000 wird die Laufzeit um zehn Jahre bis 31.12.2029 verlängert, unter Beibehaltung der in Punkt I lit. a des Schuldscheines angeführten Konditionen (6-Monats-Euribor plus 0,7100% Aufschlag), Tilgung und Verzinsung halbjährlich zum 01.03. und 01.09. jeden Jahres.

Die Rückzahlung wird über die Einsparungen im OH der Öffentlichen Beleuchtung von jährlich € 50.000 bestritten werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende Nachtragsvereinbarung zu Darlehen Konto Nr. 00062-006473, Öffentliche Beleuchtung, mit der Sparkasse Korneuburg AG wird genehmigt.

Die Darlehens-Teilrückzahlung ist laut Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/816000-346000 vorgesehen.

Dafür werden bis Ende 2019 als „Rücklage ÖB“ € 716.800 angespart sein. Davon sollen € 500.000 für die Rückzahlung obiger FSA-Zwischenfinanzierung verwendet werden. Weitere € 10.000 werden vom Überschuss OH 2018 bedeckt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

GR Haller nimmt ab 21:43 wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Mietvertrag für Ordination Hauptstraße 36-38

Antrag: Mietvertrag für Ordination Hauptstraße 36-38

Frau Dr. Angelina NADALINI wird mit 01. Oktober 2019 den Ruhestand antreten. Gemäß Punkt VIII lit c ihres Mietvertrages für die Ordination in Hauptstraße 36-38, tritt Frau Dr. Nadalini ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ihrer Nachfolgerin Frau Dr. Michaela Rökl-Riegler, ab.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegender Mietvertrag über die Vermietung der Räumlichkeiten (Ordination) im Dachgeschoß des Objektes Hauptstraße 36-38, 2102 Bisamberg, an Frau Dr. Michaela RÖKL-RIEGLER, Zahnärztin, wohnhaft in 1210 Wien, ab 01. Oktober 2019 wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Ermächtigung für Pachtvertrag Josef-Mohr-Gasse

Antrag: Ermächtigung für Pachtvertrag Josef-Mohr-Gasse

Frau Ariane GHALITSCHI, 2102 Bisamberg, Josef-Mohr-Gasse 13, hat Interesse bekundet, einen Streifen von 3m des angrenzenden Grundstückes der Marktgemeinde Bisamberg, Josef-Mohr-Gasse 15, zu pachten.

Es liegt ein Entwurf des Pachtvertrages vor, für den noch ein Passus bezüglich Bebaubarkeit des Pachtstreifens zu verhandeln ist.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg ermächtigt Herrn Bürgermeister Dr. Trettenhahn den Pachtvertrag mit Frau Ariane GHALITSCHI auf Grundlage des beiliegenden Vertragsentwurfes abzuschließen.

Als Vertragsgegenstand gilt die Verpachtung eines Teilbereiches von ca. 110 m² des Grundstückes Josef-Mohr-Gasse 15, PNr. 789/2 der Marktgemeinde Bisamberg, EZ 2405 KG Bisamberg, auf die Dauer von 10 Jahren, wertgesicherter Pachtzins von € 4,50/m² und Jahr.

Es wird der Pächterin die Option zum Kauf des Grundstreifens für die Dauer des Pachtverhältnisses eingeräumt. Für diesen Fall gilt ein Kaufpreis von € 195,-/m² (Aufwertung nach VPI 2015) unter Anrechnung des bis zu diesem Zeitpunkt bezahlten Pachtzinses.

Ein Passus über die Bebaubarkeit des Grundstreifens ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bzw. des Bebauungsplanes zu ergänzen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Grundstücksangelegenheiten

Antrag 12a: Grundstücksangelegenheiten

(Übernahme ins öffentliche Gut, Umkehrplatz Frankegasse)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 27892 vom 12.02.2019 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer, wird die Teilfläche

- „5“ im Ausmaß von 276 m² des Grundstücks Nr. 1328/1, EZ 193,

KG Bisamberg, entsprechend dem rk. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten und mit dem Grundstück Nr. 2/7, EZ 1498 vereinigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen, sind gemäß dem derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Bisamberg als Verkehrsfläche gewidmet.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 12b: Grundstücksangelegenheiten
(Übernahme ins öffentliche Gut – Parkring 2a+c)

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Gemäß dem Teilungsplan GZ. 1452 vom 17.05.2019 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Albin Rentenberger, werden die Teilflächen

- „1“ im Ausmaß von 5 m² des Grundstückes Nr. 1089, EZ 794
- „3“ im Ausmaß von 2 m² des Grundstückes Nr. 1062/15, EZ 2293

KG Bisamberg, kostenlos in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Bisamberg abgetreten. Die Teilflächen werden mit dem Grundstück Nr. 1374/4, EZ 1498 vereinigt.

Im Gegenzug wird die Teilfläche

- „2“ im Ausmaß von 20 m² des Grundstückes Nr. 1062/14, EZ 1498

dem Grundstück Nr. 1062/15, EZ 2293 zugeschlagen. Diese Fläche liegt innerhalb der Straßenfluchtlinie und wird nicht für den öffentlichen Verkehr benötigt.

Die ins öffentliche Gut zu übernehmenden Flächen werden bereits als öffentliche Verkehrsflächen genutzt. Die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgt gem. § 15 Liegenschafts-Teilungsgesetz.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Absichtserklärungen Wegerechte mit MG Hagenbrunn

Antrag 13a: Absichtserklärungen Wegerechte mit MG Hagenbrunn
Zufahrtsweg Naturbestattungsanlage Klein-Engersdorf

Der Zugang zu der von der Marktgemeinde Bisamberg neu errichteten Naturbestattungsanlage „Wald der Ewigkeit“ in Klein-Engersdorf auf dem Waldgrundstück Nr. 446/1, erfolgt über einen öffentlichen Weg der Marktgemeinde Hagenbrunn.

Für das Bewilligungsverfahren der Naturbestattungsanlage ist laut Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht, die grundbücherliche Sicherung dieses Zufahrtsrechtes erforderlich.

Als erste verbindliche Maßnahme wurde eine Absichtserklärung über das Wegerecht zwischen den Bürgermeistern der Marktgemeinden Bisamberg und Hagenbrunn unterzeichnet.

In Folge ist eine Aufsandungserklärung für die Einverleibung der Dienstbarkeit im Grundbuch zu errichten.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Absichtserklärung zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und der Marktgemeinde Hagenbrunn über das Benützungsrecht des öffentlichen Weges der Marktgemeinde Hagenbrunn, PNr. 2063/2 (geteilt aus PNr. 2063), EZ 79 KG Hagenbrunn, wird genehmigt.

Der Weg dient als Zufahrt für die Naturbestattungsanlage „Wald der Ewigkeit“ in Klein-Engersdorf auf dem Waldgrundstück Nr. 446/1 der Marktgemeinde Bisamberg, EZ 2101, KG Klein-Engersdorf.

Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn wird ermächtigt, die weiteren rechtlichen Schritte (Aufsandungserklärung) zur Einverleibung der Dienstbarkeit für die Marktgemeinde Bisamberg abzuschließen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

**Antrag 13b: Absichtserklärungen Wegerechte mit MG Hagenbrunn
Weinwanderweg Hagenbrunn**

Im Rahmen des Projektes „Der Weg zum Wein“ der Marktgemeinde Hagenbrunn soll ein Rundwanderweg errichtet werden, der unter anderem über die Grundstücke Nr. 481/1, 482/6 und 1013/5 der Marktgemeinde Bisamberg führen soll.

Über die rechtsverbindliche Gestattung des Wegerechtes wurde eine Absichtserklärung zwischen den Bürgermeistern der Marktgemeinden Bisamberg und Hagenbrunn unterzeichnet.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegende, einen Bestandteil dieses Beschlusses bildende Absichtserklärung zwischen der Marktgemeinde Hagenbrunn und der Marktgemeinde Bisamberg über das Benützungsrecht von Teilstücken der Grundstücke Nr. 481/1, 482/6 und 1013/5 der Marktgemeinde Bisamberg, im Gesamtausmaß von ca. 300 m², zur Nutzung als Wanderweg wird genehmigt.

Herr Bürgermeister Dr. Trettenhahn wird ermächtigt, gegebenenfalls weitere rechtliche Schritte zur Einverleibung der Dienstbarkeit für die Marktgemeinde Hagenbrunn zu erledigen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: Subventionen

Antrag: Genehmigung von Subventionen - Musikkapelle

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Musikkapelle Bisamberg** wird anlässlich ihres 70 Jahr Jubiläums für das Jahr **2019** eine Subvention in der Höhe von **€ 5.000,-** gewährt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/321000/757000	
	VA 2019:	5.000	€
	Vergabekosten:	5.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Um 21:58 Uhr verabschiedet Herr Bürgermeister die Zuhörer und unterbricht die Sitzung für eine Pause von 9 Minuten.

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr.15 (vormals 6) bis 20) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist, schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 22:43 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführerin

Willibald Latzel
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GR Bernhard Schilling

GR Ing. Elmar Pittracher